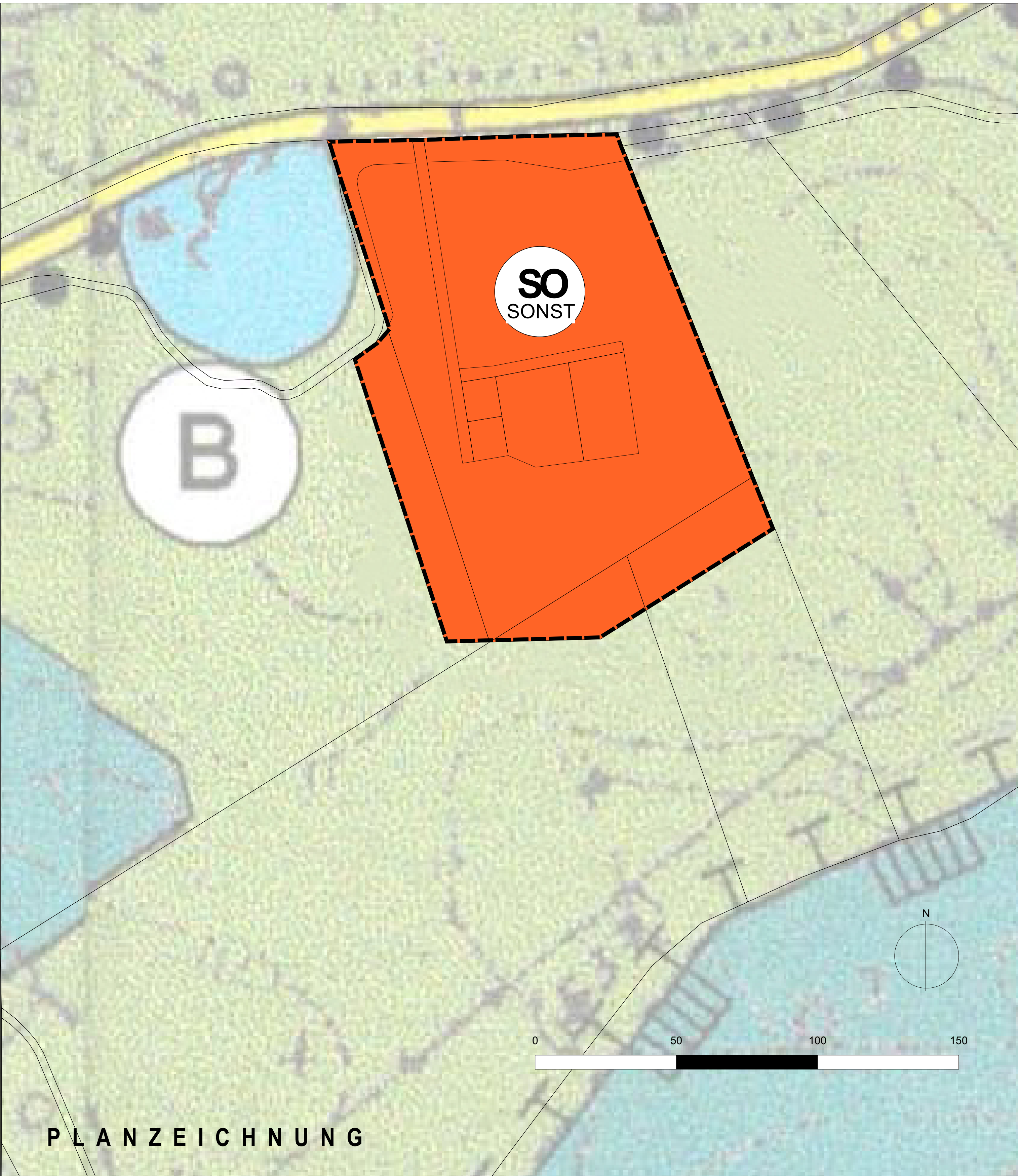




ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung gem. § 5 (2) Nr. 1 BauGB



Sonstige Sonderbaufläche (§11 BauNVO)
Zweckbestimmung: Fremdenbeherbergung, Camping, Tiny-Häuser, Dauerwohnen,
Gewerbliche Ausflugsfahrten im Gelegenheitsverkehr, Gewerbe im Natur-Erlebnis-Tourismus

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 13. Änderung des Flächennutzungsplans

VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Beschluss zur Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplans wurde von der Stadtverwaltung am **TT.MM.JJJJ** gefasst.
2. Die Planung wurde gem- § 17 LPIG M-V (Landesplanungsgesetz M-V) der für Raumordnung und Landesplanung zuständigen Stelle mit Schreiben vom **TT.MM.JJJJ** angezeigt.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauBG (Baugesetzbuch) zum Vorentwurf der 13. Änderung fand in Form einer öffentlichen Auslegung vom **TT.MM.JJJJ bis zum TT.MM.JJJJ** nach ortsüblicher Bekanntmachung am **TT.MM.JJJJ** statt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 13. Änderung hat mit Schreiben vom **TT.MM.JJJJ** stattgefunden. Sie wurden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert.
5. Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans mit seiner Begründung wurde von der Stadtvertretung in der öffentlichen Sitzung am **TT.MM.JJJJ** gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
6. Der Entwurf der 13. Änderung mit seiner Begründung und die wesentlichen bereits vorliegenden Stellungnahmen i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB haben in der Zeit vom **TT.MM.JJJJ bis zum TT.MM.JJJJ** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberpcksichtigt bleiben können, am **TT.MM.JJJJ** im ortsüblichen Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Sassnitzbekanntgemacht worden.
7. Mit Schreiben vom **TT.MM.JJJJ** wurden die von der Aufstellung der 13. Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.
8. Die Stadtvertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden am **TT.MM.JJJJ** geprüft und abgewogen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
9. Die 13. Änderung wurde am **TT.MM.JJJJ** von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung beschlossen. Gleichzeitig wurde die Begründung zur 13. Änderung von der Stadtvertretung gebilligt.

Sassnitz, den Der Bürgermeister

10. Die höhere Verwaltungsbehörde hat die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom _____, Aktenzeichen _____ genehmigt.

11. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit ausgefertigt.

Sassnitz, den Der Bürgermeister

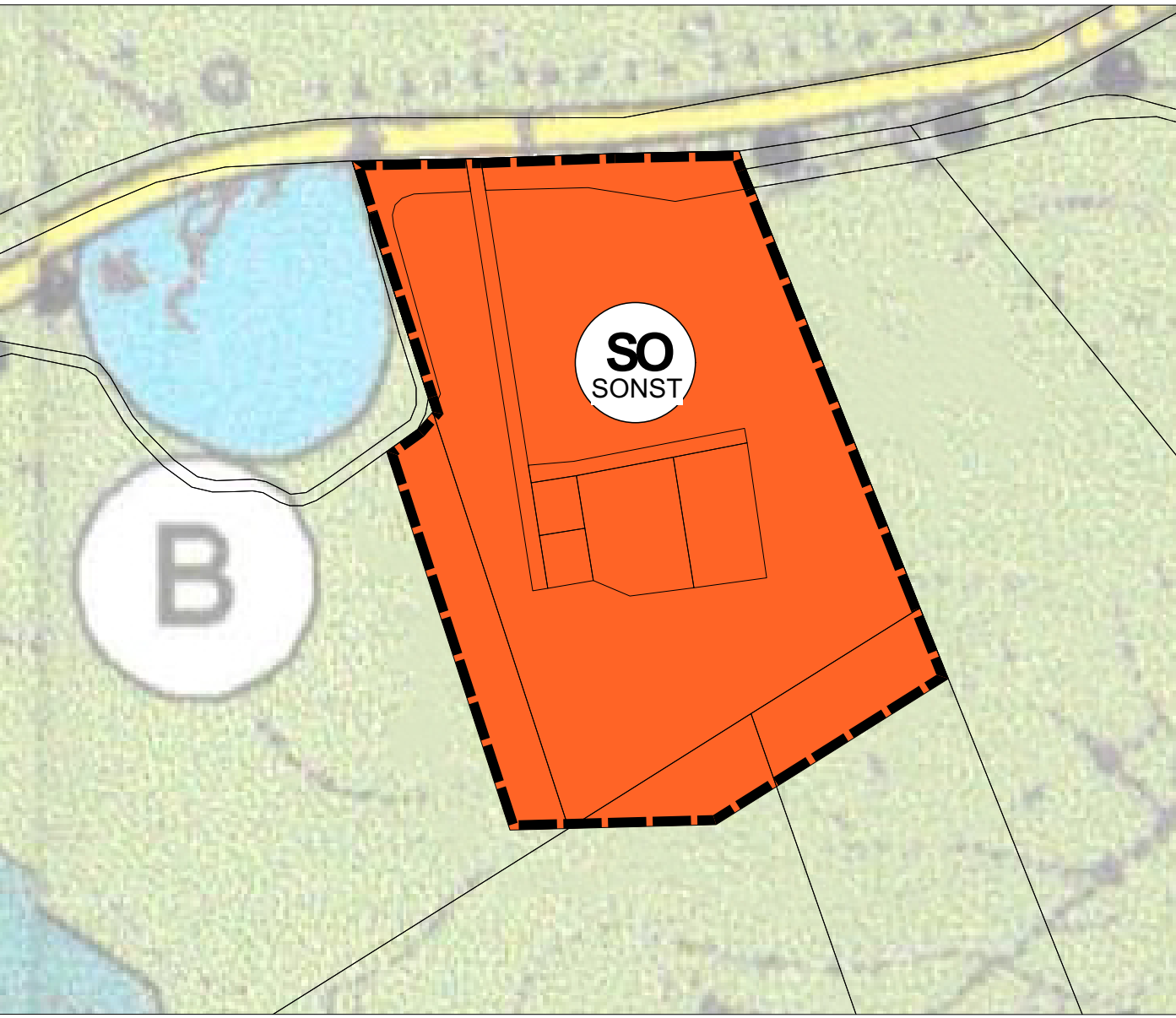
12. Die Erteilung der Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **TT.MM.JJJJ** im ortsüblichen Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Sassnitz bekannt gemacht worden.
In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verahrend- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGG sowie § 5 Kommunalverfassung M-V) hingewiesen worden.

13. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Ablauf des _____ wirksam geworden.

Sassnitz, den Der Bürgermeister

STADT SASSNITZ

13. Flächennutzungsplanänderung Bereich "Birkengrund"



M.Sc. Landschaftsarchitektur und
Landschaftsplanung
Chanda Heß

Hof Wehneberg 2, 36251 Bad Hersfeld
hess.chanda@gmail.com | 015259682730